

**SPORTVEREIN
STUTTGARTER
KICKERS E.V.**

Vereinsnachrichten Jan./April 1983

Markisen

zu den günstigen Winterpreisen

Jalousien-Rolladen

auch zum nachträglichen Einbau

RICHARD BÜRKLE

Remstalstraße 26
7012 Fellbach-Schmidlen

Telefon: 0711/51 56 57



PETER MAIER

Käse-
Spezialitäten

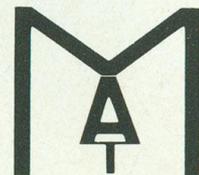
7 Stuttgart - Markthalle
Telefon: 24 58 09

UNSER KÖNNEN



Albert Maser

Gips- und Stukkateurmeister



Putz-, Stuck- und Rabetarbeiten
Schall-, Wärme- und Feuerisolierung
Bauaustrocknungen, Gerüstbau
Trennwände, Montagedecken
Vollwärmeschutz

SOFORT-KUNDENDIENST

Augustenstr. 131
7 Stuttgart 1
Tel. 61 74 40

VEREINSNACHRICHTEN DES SPORTVEREINS STUTTGARTER KICKERS E.V.

Herausgeber	Sportverein Stuttgarter Kickers e. V., Jahnstraße 100, 7000 Stuttgart 70
Verantwortlich für den Inhalt	Geschäftsstelle des SV Stuttgarter Kickers
Geschäftsstelle	Telefon 07 11/76 40 14 und 76 40 15
Geschäftszeiten	Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Besuchszeiten	Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Clubhaus	Telefon 07 11/76 23 95
Bankverbindungen	Landesgirokasse Stuttgart 2001 272 (BLZ 600 501 01) Dresdner Bank Stuttgart 9325 050 (BLZ 600 800 00) Postscheckamt Stuttgart 7490-705 (BLZ 600 100 70)
Anzeigenverwaltung + Gesamtherstellung	LISS-Verlag Heidenheimer Straße 11, 7250 Leonberg, Telefon 071 52/4 20 11

54. JAHRGANG

STUTTGART

JANUAR/APRIL 1983

Liebe Mitglieder,

mit der heutigen Ausgabe der Kickers-Vereins-Nachrichten verabschieden wir uns von einer Publikation, die uns jahrelang begleitet und über die Geschehnisse im Verein informiert hat.

Diese Vereinsnachrichten werden abgelöst durch das Kickers-Magazin, in dessen bei den Heimspielen der Lizenz-Spieler erscheinenden Ausgabe allen Abteilungen und Gruppierungen der Platz eingeräumt, der für die Berichterstattung und Information erforderlich ist.

Darüberhinaus ist daran gedacht, zweimal jährlich eine Zusammenfassung aller wichtigen Berichte und Aktivitäten, so daß diese Hefte als Chronik Verwendung finden werden. Der Versand dieser Chronik erfolgt wie bisher kostenlos zum Ende der Saison (Juni) sowie zu Ende des Kalender-Jahres.

Der Versand der bei Heimspielen herausgegebenen Kickers-Nachrichten wird ab sofort eingestellt (aus Kostengründen).

Interessenten werden gebeten, den im Heft befindlichen Coupon einzusenden. Gegen den aufgedruckten Unkosten-Beitrag erfolgt die automatische Zusendung vor dem Heimspiel.

Wir bitten Sie, im Interesse der Weiterführung der sicherlich am besten aufgemachten Stadion-Zeitschrift regen Gebrauch von der Bestellmöglichkeit zu machen.

Um jedoch eine große Mitgliederzahl zu erreichen, stehen den Abteilungsleitern und Betreuern eine festgelegte Anzahl von Heften zur Verteilung zur Verfügung. Diese liegen ab Donnerstag vor dem Heimspiel auf der Geschäftsstelle zur Abholung bereit.

Lassen Sie mich nun zu der am abgehaltenen Hauptversammlung kommen.

Die Beteiligung war sehr dürftig – soll man das nun als Ausdruck höchster Zufriedenheit oder Desinteresse an dem Geschehen des Vereins werten? Wie dem auch sei, es wurden wichtige Beschlüsse gefaßt – nämlich die Neufestlegung der Beiträge ab 1. Januar 1983.

Hier die Übersicht:

Mitglieder bis 18 Jahre (ohne Aufnahmegebühr)	DM 40.–
Mitglieder ab 18 Jahre bis 32 Jahre (Aufnahmegebühr halber Jahresbeitrag)	DM 120.–
Mitglieder ab 32 Jahre (Aufnahmegebühr halber Jahresbeitrag)	DM 180.–

Ich lege größten Wert auf die Feststellung, daß die Beiträge bzw. deren Erhöhung zur teilweisen Kostendeckung der Amateur-Abteilungen beiträgt.

Desgleichen sollen damit Kosten abgedeckt werden, die durch die Führung der Geschäftsstelle und die Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebes (Strom, Wasser etc.) entstehen. Hier wurde ein Schlüssel zugrunde gelegt, und zwar dahingehend, daß 60 % der anfallenden Kosten zu Lasten der Lizenzspieler-Abteilung und 40 % zu Lasten der Amateur-Abteilungen geht. Hätten wir nach dem Verursacherprinzip gehandelt, würde die Aufteilung wohl etwas anders aussehen.

Auf Antrag des Präsidiums wurde von der Hauptversammlung eine außerordentliche zweckgebundene Umlage verabschiedet, die dazu dient, die bei einem evtl. Bau eines Klubhauses entstehenden Finanzierungskosten zu decken.

Ich möchte noch einmal betonen, daß es sich hier nicht um eine Beitragserhöhung handelt. Diese zweckgebundene Umlage wird einem Sonderkonto zugeführt.

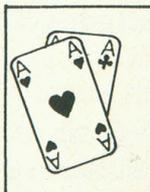
Um den Anwesenden bei der Hauptversammlung den Finanzierungsplan noch einmal ins Gedächtnis zurückzurufen und den Nichtanwesenden erstmals vorzustellen, hier folgende Aufstellung.

Gesamtkosten	2.500.000.–
Zweckgebundene Eigenmittel des Vereins Bausteine etc.)	<u>500.000.–</u>
	2.000.000.–
Zuschüsse Stadt/WLSB	<u>800.000.–</u>
	1.200.000.–
Fremdmittelbedarf	
Finanzierungskosten (Zinstilgung)	120.000.–
Pachteinnahmen	<u>60.000.–</u>
Deckungslücke	60.000.–

aufzubringen durch die erwähnte außerordentliche zweckgebundene Umlage

Sollte es sich erweisen, daß der Verein bzw. deren Mitglieder nicht in der Lage sind, die Eigenmittel aufzubringen, kann das dringend erforderliche Klubhaus nicht erstellt werden. Dann selbstverständlich entfällt auch die mehrfach zitierte Umlage. Ich gebe jedoch der Hoffnung Ausdruck, daß die Mitglieder des Vereins willen und in der Lage sind, diese Mehrbelastungen im Interesse aller Mitglieder, vor allem der Jugend, tragen zu helfen.

Ihr
Axel Dünnwald-Metzler



Altenkameradschaft

Leiter:

Dr. Erich Häussermann, Seestraße 62, 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11/294862

Stellvertreter:

Carl Kettner, Kelterweg 55, 7012 Fellbach, Telefon 07 11/586661

Treffen der Altenkameradschaft

jeden dritten Dienstag in den Monaten Oktober – April im Hotel Wartburg, Lange Straße 49
in den Monaten Mai – September auf dem Kickersplatz in Degerloch
ab 17.00 Uhr



400. Treffen der Altenkameradschaft

Ein stolzes Ereignis feierte die Altenkameradschaft der Stuttgarter Kickers: Das 400. Treffen. In Anwesenheit von Kickers-Präsident Axel-Dünnwald-Metzler führte Dr. Erich Häussermann im Hotel Wartburg, das seit vielen Jahren Treffpunkt ist, aus:

„Unsere Altenkameradschaft hat nahezu eine 50jährige Tradition. Am 17. November des Jahres 1933 hat ein kleiner Kreis langjähriger treuer Kickersmitglieder: Dreher, Mögle, Rüdinger, Denzinger, Elwanger, Tietge, Hahn, Baumgärtner, Eugen Müller, Brutschin, Burkhardt, Willi Müller und Hugendubel in der Gaststätte Hugendubel am Nordbahnhof den Grundstein für weitere Zusammenkünfte gelegt.

Dieses Bestreben war auch von Erfolg gekrönt. Bis zum Juli 1944 waren es 100mal, daß die treuen Kickersmitglieder einmal im Monat, zuerst bei Hugendubel und bei Familie Seiler im Charlottenhof, später Dierlamm und Paulinenhof und auch einige Male auf unserem Platz in Degerloch zusammen gekommen sind.

Leider ließ der Krieg und die damit verbundenen schweren Fliegerangriffe auf unser schönes Stuttgart weitere Treffen nicht mehr zu.

Auf Anregung von Döte Rüdinger wurden die Kameradschaftsabende am 27. November 1948 bei Schorsch Frommer in der Gaststätte Dinkelacker wieder aufgenommen. Adolf Höschle war damals der Sprecher. Die Treffen wurden später fortgeführt im Schwabenbräu Stuttgart (Grob), in der Hotel-Gaststätte Sauter in der Johannesstraße und in den Sommermonaten im Clubheim Degerloch unter Führung von Richard Müller-Stöckle. Im März 1972 hat uns Richard Müller aus Gesundheitsgründen gebeten, ihn als Sprecher der Altenkameradschaft abzulösen. Seinem Wunsche folgend wurde ein Gremium der Verantwortlichen gebildet mit dem Auftrag, als gemeinsames Team die Altenkameradschaft der Stuttgarter Kickers zu führen, zu festigen und zu erweitern.

Die nunmehr Verantwortlichen waren: Sprecher: Dr. Erich Häussermann; Stellvertreter: Carl Kettner; Kassier: Albert Blum; Schriftführer: Adolf Lösch; Ehrensprecher und Chronist: Richard Müller.

Rückblickend auf die vergangenen 10 Jahre dürfen wir stolz bekennen: „Auftrag erfüllt“. Die wachsende Zahl unserer Teilnehmer ist eine eindrucksvolle Bestätigung. Leider sind unsere Mitarbeiter Albert Blum, Adolf Lösch und Richard Müller in die Ewigkeit abberufen worden. Uns bleibt nur zu danken für alles, was sie für uns getan haben. Carl Kettner ist eingesprungen und hat ihre Arbeit mit übernommen und bis heute bestens und mit viel Mühe weitergeführt. Er führt das Protokollbuch und das Geburtstagsregister, verwaltet Spenden und Ausgaben und gibt die Einladungen unserer Veranstaltungen aus. Seine perfekte Helferin ist unsere Martl Dworak.

Unser Carle, ein **Allround-Mann**, ein **Stellvertreter »comme il faut«**, ihm mit seinen Helfern gebührt unser ganz besonderer Dank. Wir versprechen ihm dagegen: „Deine Position ist ab sofort unkündbar.“

Der 400ste Treff ist ein kleines, aber stolzes Jubiläum. Wir dürfen froh und glücklich sein, daß die „Alten“, aus einem kleinen Anfang heraus, zu einem so stattlichen „Verein“ im Verein herangewachsen sind. Unsere Kameradschaft hat das unverrückbare Ziel, die älteren Jahrgänge zusammen zu führen, zusammenzuhalten und die Männer nicht vergessen zu lassen, die einst im Spiel, Sport und Gesang für die Blauweißen von Degerloch das Beste gaben. Ehemalige württembergische, süddeutsche, deutsche und Europameister und Rekordler waren und sind unter uns.“



Oscar Heiler im Gespräch mit Carl Kettner

Weihnachtsfeier der Altkameradschaft der Stuttgarter Kickers

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am 20. Dezember 1982, wie in den Jahren zuvor, im Hotel Wartburg in Stuttgart, statt.

Infolge Krankheit unseres Kameraden und Sprechers Dr. Erich Häussermann, übernahm Carl Kettner den Vorsitz.

Im weihnachtlich-feierlich geschmückten Saal konnte Carl Kettner wieder eine überaus große Zahl von Besuchern begrüßen.

In seiner weihnachtlichen Ansprache gedachte er zuerst der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden. Stehend wurde in einer Gedenkminute derer gedacht.

Auch die Geburtstagskinder, welche in den folgenden vier Wochen ihr Wiegenfest feiern, wurden nicht vergessen.

Feierlich wurden, als auf den Tischen die Weihnachtskerzen angezündet wurden und Carl Kettner den tieferen Sinn „Weihnacht“ in herzlichen Worten uns allen nahe legte. Der sinnige Spruch, uns schon in der Einladung vor Augen geführt, wurde nochmals an den Schluß der Ansprache gesetzt:

Kameradschaft pflegen, Freude schenken,
um Freude zu erleben.

Spannung kam noch in den Saal, als geheimnisvoll von Carl Kettner eine große Weihnachtsüberraschung für uns alle angekündigt wurde. Gespanntes Warten, Blicke zur Saaltür wollten diese durchleuchten, was für ein Geheimnis sich dahinter verbirgt.

Als die Tür endlich aufging, erschien, uns allen seit Jahrzehnten bekannt:

Oscar Heiler.

Daß die Fröhlichkeit nun noch größeren Einzug nahm, braucht nicht mit Nachdruck erwähnt zu werden. Urige Floskeln und tiefgründige Weisheiten zum Nachdenken sprudelten aus dem Munde dieses schwäbischen, ernsten, aber humorvollen Menschen. Von unseren Frauen wurde auch dieses Jahr wieder der Gaumen mit Weihnachtsgebäck und Christstollen in reichlichem Maße strapaziert.

Unser Kamerad Ernst Dworak hat im Auftrag des Gesamtvereins der Stuttgarter Kickers, unserem, allseits einsatzbereiten, keine Arbeit scheuenden, immer weit vorausplanendem, unermüdlichen Carl Kettner und auch Oscar Heiler, eine gefüllte Reisetasche, mit den besten Wünschen überreicht. Für ihre „wenig in Erscheinung tretende, aber wertvolle Mitarbeit zur Kameradschaftspflege, wurden Martl Dworak und Georg Günthner ein „Dankeschön“-Geschenk“ mit ebenso großem Beifall überreicht.

Wir alle, die anwesend waren, haben mit großem Beifall der Überreichung den würdigen Rahmen gegeben.

Karl Müller





Fußball-Amateure

Abteilungsleitung:

Detlef Nurr, Bergstaffelstraße 31, 7000 Stuttgart 61

Mit dem sportlichen Abschneiden der Fußball-Amateure nach Beendigung der Vorrunde der Saison 82/83 kann man sehr zufrieden sein. Zwar nimmt man mit 1 Verlustpunkt Rückstand auf den VfR Aalen nur den 2. Platz in der Verbandsliga Nordwürttemberg ein, doch sind wir auch noch im WFV-Pokal vertreten, und treffen am 14. Februar 1983 auswärts auf den Landesligisten Spvgg Feuerbach.

Das bisher Erreichte ist um so erstaunlicher, da wir nach zahlreichen Abgängen zuletzt noch auf den erfahrenen Franz-Josef Toth verzichten mußten, da dieser vom Fernweh gepackt, sich als Globetrotter versuchte.

Noch nicht ganz klar ist, ob er der Amateur-Mannschaft in der Rückrunde wieder zur Verfügung steht.

In die Rückrunde starten wir mit 14 Mann und sind mehr denn je darauf angewiesen, vom Verletzungspech verschont zu bleiben. Um dieses Risiko zu mindern, haben wir uns lediglich auf der Trainerbank mit der attraktiven Doris Hildenbrand verstärkt, der es obliegt durch die Anwendung ihrer physiotherapeutischen Kenntnisse die Spieler in Form zu halten.

Die Stimmung in der Truppe ist nach der verdienten 3wöchigen Pause als gut zu bezeichnen und alle Beteiligten sind zuversichtlich, unser Ziel, bei der Vergabe der ersten Plätze dabei zu sein, zu erreichen.

Detlef Nurr

Es ist keine Frage der Qualität oder des Preises bei einer „Oster-Brille“, vielmehr zeichnet sie sich aus durch hohen Tragekomfort, individuelle Beratung und Anpassung. Die dabei zur Verarbeitung kommenden Fabrikate sind weltbekannt.

Ihr
Brillenfachgeschäft
Optik Oster
Dorotheenstraße 2
neben der Markthalle
beim Commerzbank-
Parkhaus
7 Stuttgart 1

Planung und Ausführung von:

Heizung – Lüftung – Gas- und Ölfeuerung



Karl Haußmann

H E I Z U N G S B A U

Silberburgstraße 129/1

7 Stuttgart 1

Telefon 61 88 07

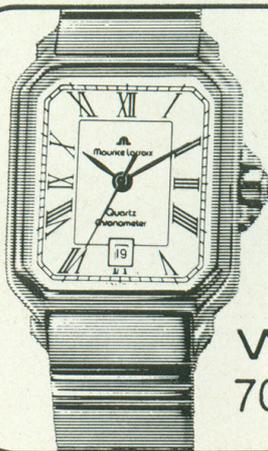
Wir gratulieren!

Geburtstage im März 1983

02.03.	Eberhard Blanz	55 Jahre
02.03.	Heinrich Kurz	81 Jahre
02.03.	Karl Sauer	78 Jahre
03.03.	Oswald Drodofsky	55 Jahre
03.03.	Wolfgang Veigel	40 Jahre
04.03.	Otto Schäffer	75 Jahre
07.03.	Karl Ehrmann	88 Jahre
12.03.	Hans Kunath	65 Jahre
13.03.	Robert Gneiting	55 Jahre
13.03.	Erich Hüne	81 Jahre
13.03.	Willi Stradinger	71 Jahre
15.03.	Georg Günthner	83 Jahre
16.03.	Robert Feiler	55 Jahre
17.03.	Albert Knöpfler	75 Jahre
22.03.	Kurt Schaal	60 Jahre
22.03.	Gerhard Walz	50 Jahre
22.03.	Rudolf Schöll	45 Jahre
24.03.	Claus-Dieter Brausch	40 Jahre
24.03.	Rudolf Bläser	50 Jahre
24.03.	Emil Kohlstetter	74 Jahre
25.03.	Hans Ulmer	79 Jahre
26.03.	Eugen Schneider	78 Jahre
28.03.	Gustav Kopf	50 Jahre
29.03.	Gerhard Mayer	73 Jahre
31.03.	Dr. Albert Locher	79 Jahre

Geburtstage im April 1983

02.04.	Karl Feuerlein	75 Jahre
03.04.	Horst Bühler	50 Jahre
03.04.	Karl Wein	74 Jahre
06.04.	Efstratios Christophidis	65 Jahre
06.04.	Karl Hinderer	77 Jahre
06.04.	Otto Peters	75 Jahre
06.04.	Kurt Weiberle	60 Jahre
07.04.	Rudolf Gwinner	75 Jahre
07.04.	Hugo Landenberger	70 Jahre
07.04.	Dr. Herbert Weiss	60 Jahre
12.04.	Georg Müller	70 Jahre
13.04.	Klaus Volker Stolle	40 Jahre
18.04.	Paul Ackermann	82 Jahre
18.04.	Hanns Evers	71 Jahre
19.04.	Jochen Heinrich	45 Jahre
21.04.	Otto Mäder	81 Jahre
23.04.	Ernst Schuhmacher	75 Jahre
23.04.	Max Conrad	78 Jahre
23.04.	Otto Veit	85 Jahre
23.04.	Julius Doerr	71 Jahre
25.04.	Eugen Grossmann	83 Jahre
25.04.	Hans Peter Hansen	45 Jahre
26.04.	Karl Stingel	70 Jahre
27.04.	Hermann Holzapfel	75 Jahre
28.04.	Eugen Grau	83 Jahre
28.04.	Rudolf Riegraf	73 Jahre
28.04.	Norbert Stapel	50 Jahre



Chronometer



Maurice Lacroix

OF SWITZERLAND

wilhelm blume  juwelier
7000 Stuttgart 1 · Königstraße 42



Fußball-Schiedsrichter

Abteilungsleitung:

Oswald Drodofsky, Neckarstraße 178, 7 Stuttgart 1, Tel. 07 11/26 54 45

Die Fußballschiedsrichter-Abteilung feierte am 17. Dezember 1982 im Kickers-Treff ihre traditionelle Jahresabschlußfeier mit kaltem Buffet, guter Laune und einer großen Tombola (siehe Bild).

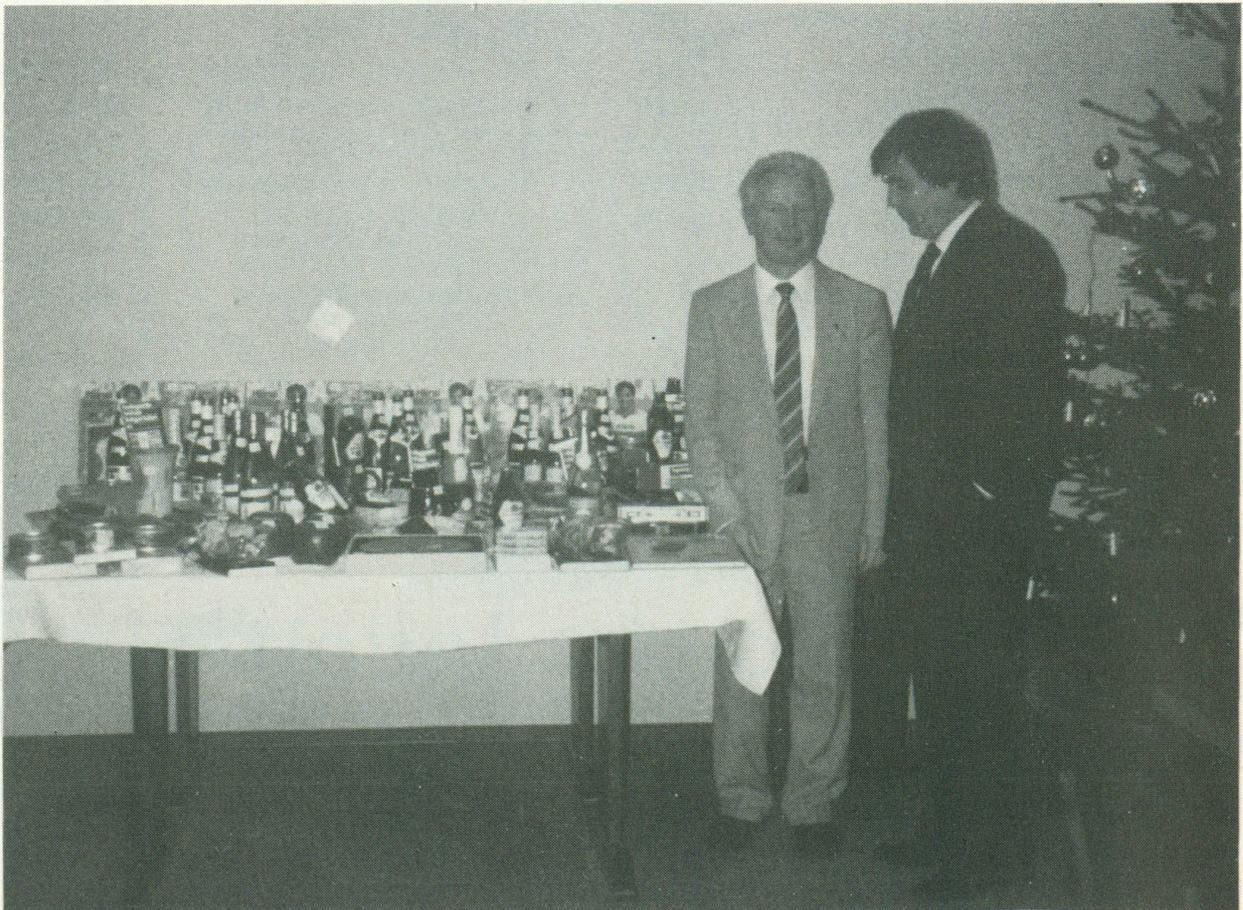
Hierbei konnten wir unsere alten Schiri-Kameraden Hans-Heinz Berger, Erich Unz und Ernst Leonhardt („Stecke“) recht herzlich begrüßen.

Den aktiven Schiedsrichtern konnte auch in diesem Jahr wieder ein Zuschuß von DM 50.– für Sportbekleidung überreicht werden.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei den Sportkameraden für die für den Verein geleistete Arbeit.

Nach dem offiziellen Teil und dem Essen konnten wir bei guter Laune einen recht schönen Abend verbringen.

Hierbei möchten wir uns bei allen Gönnern und Freunden, welche zum Gelingen des Abends beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt unserem Horst Grundmann, der wie alljährlich sich um den Aufbau der Tombola bemüht hat.





Leichtathletik

Abteilungsleitung:

Heinz Schönig, Gerokstaffel 3, 7 Stuttgart 1, Tel. 07 11/24 01 75

Mit einem Wochenendtrip auf die S. A. V.-Hütte in Schopfloch Ende November mit einer Beteiligung von insgesamt 39 Aktiven und Trainern, den unser „Obergebirgler“ Willi Ehrhardt hervorragend organisiert hat und einer kleinen, gemütlichen Weihnachtsfeier kurz vor dem Fest, bei der es zum Schluß noch Kaffee mit selbstgebackenen Gutsle und Hefekranz gab, ging das Leichtathletikjahr 1982 für uns zu Ende. Die offizielle Beendigung erfolgte im Rahmen unserer traditionellen Jahresabschlussfeier am 20. November im Berliner Saal des Hotel Stuttgart International. Es war wieder ein in jeder Beziehung gelungenes Fest mit Musik und Tanz und einer ausgezeichneten Stimmung. Dazu ein volles Haus, wobei wir uns auch dieses Mal wieder über einen zahlreichen Besuch unserer FUA KL-Freunde sowie der Freunde von der Altenkameradschaft freuen konnten.

Besonders erfreulich ist zu werten, daß der Abteilungsleiter in seiner Eröffnungsansprache eine sehr positive Erfolgsbilanz für das Jahr 1982 ziehen konnte, deren Höhepunkte ich noch einmal zusammengefaßt herausstellen möchte:

Wiederholter Titelgewinn beim Baden-Wttbg. Endkampf der Regionalliga, damit verbunden die Qualifikation für den Süddeutschen Endkampf.

Auch bei diesen Kämpfen, die in Wetzlar stattfanden, konnten wir an große Siege des Vorjahres anknüpfen und folgende Ergebnisse erzielen:

1. Stuttgarter Kickers	20592 Punkte
2. LG Staufeu	20485 Punkte
3. LG Wetzlar	20366 Punkte
4. SKV Eglosheim	19866 Punkte

Bei den Kämpfen um den Pokal der Württ. Sonderklasse belegten wir hinter Salamander Kornwestheim und VfL Sindelfingen punktgleich mit dem Dritten, VfB Stuttgart, den 4. Platz.

Auch unsere Senioren schlugen sich ausgezeichnet. Bei den Wttbg. Mannschaftsmeisterschaften der Klassen M30 und M40 belegten sie hinter Kornwestheim Platz 2. Baden-Württ. Mannschaftsmeister im Zehnkampf mit Vereinsrekordpunktzahl wurden unsere 3 Athleten Kohlmann – Stock – Schömezler. Kohlmann belegte in der Einzelwertung der Junioren den 2. Platz.

Bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Neuss belegte in der Mittelstrecke unsere Mannschaft Röcker – Benzinger – Jaschinski Platz 5 in der Juniorenklasse.

Erstmals wieder im Hauptlauf des Stuttgarter Stadtlaufs startend, wurde unsere Mannschaft Dritter.

Auch in den Einzelwettbewerben konnten unsere Athleten hervorragend abschneiden. **Kai Röcker** wurde Deutscher Juniorenmeister über 5000 m in der sehr guten Zeit von 14.14.54 Min. Volker Benzinger wurde Deutscher Vizemeister der Junioren über 3000 m – Hindernis in Wttbg. Rekordzeit von 8.51.44 Min. Bei diesen Juniorenmeisterschaften belegte im Kugelstoßen Hans-Joachim Sohn Platz 7.

Einen ganz großen persönlichen Triumph und einen wunderbaren Erfolg für die Kickersfarben errang unsere Geschäftsführerin **Edith Nieber** bei den **Europäischen Senioren-Meisterschaften** in Straßburg. Sie erkämpfte im Diskuswerfen der Klasse W 40 die Goldmedaille und im Kugelstoßen die Bronzemedaille.

Bei dieser Veranstaltung konnte im 100-m-Lauf der Klasse M40 **Jürgen Schneider** Rang 2 belegen.

Deutscher Senioren-Meister in der Klasse M40 über 100 m wurde ebenfalls **Jürgen Schneider**.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in der Halle und im Freien zeichneten sich im Diskuswerfen und im Kugelstoßen **Unsula Kreutel** und **Bärbel Schultze** mit guten Plätzen aus. Bei den Baden-Württ. Meisterschaften der Frauen reichte es Ursula Kreutel im Diskuswerfen trotz des Altersunterschiedes schon zum 2. Platz, und bei den Baden-Württ. Jugendmeisterschaften wurde Ursula Kreutel Meisterin sowohl im Kugelstoßen als auch im Diskuswerfen. Bei letzterer Veranstaltung wurde **Markus Kamm** im Hochsprung Dritter mit einer Höhe von 1.98 m.

Sehr schöne Erfolge errangen unsere Athleten bei den Baden-Württ. Junioren-Meisterschaften. **Kai Röcker** errang den Titel über 1500 m und **Volker Benzinger** und **Hans-Joachim Sohn** wurden über 3000 m-Hindernis und im Kugelstoßen jeweils Zweiter. **Dirk Jaschinski** wurde Dritter über 800 m und **Stefan Speck** 6. über 100 m.

Unser 4 x 100 m-Staffel, im Vorjahr mit einer Bestzeit von 40.70 Sek. unser Paradestück, konnte in diesem Jahr wegen ständiger Verletzungen leider an diese Leistung nicht ganz anknüpfen, erfüllte aber ihr Soll bei den Mannschaftskämpfen.

Groß war auch die Anzahl der bei den Bezirksmeisterschaften erreichten Titelgewinne. In der Halle, bei den Waldlaufmeisterschaften und in der Freiluftsaison kamen insgesamt 28 erste und mindestens die gleiche Anzahl weiterer guter Plätze zusammen.

Die Aussichten für das kommende Jahr können günstig beurteilt werden.

Mit Peter Kärcher, Hubert Streit, Harald Mantz, Dieter Arnold, Karl Weinmann, Konrad Fiebig für Aktive und Jugend und mit Monika Laurer und Reinhold Rieple für Schülerinnen und Schüler stehen uns für 1983 qualifizierte Trainer und Übungsleiter zu Verfügung.

Wenn auch unsere Sprinter Thomas Fackler und Jürgen Schneider zu Sindelfingen bzw. Feuerbach abgewandert sind, so erwarten wir doch, daß unsere junge Sprintergarde um Stefan Speck und Harald Grätz und den beiden Waldnerbrüdern sich erfolgreich weiterentwickeln wird, und daß nach ausgeheilter Verletzung auch Georg Dörner zu seiner alten Form zurückfinden wird. Mit Wolfgang Müller aus Öhringen hat diese Sprinterguppe einen erwartungsvollen Neuzugang erhalten.

Auch unsere Mittel- und Langstrecklergarde konnte durch den Zugang von Andreas Höschele und Konrad Gbuhr Verständnis verbuchen.

Ursula Kreutel und Bärbel Schultze werden sich in den technischen Disziplinen ebenso weiterentwickeln wie unsere männlichen Jugendlichen. Hier möchte ich stellvertretend für viele nur unseren Hochspringer Markus Kamm erwähnen, der sich 1982 von 1.95 m auf eine Leistung von 2.04 m gesteigert hat.



Inh. E. Himmelsbach

Denken Sie daran,
gute Kleidung gibt's bei:

HIMMELSBACH
Stgt., Heusteigstr. 41

Sonderrabatt für Kickersmitglieder.

Schließlich möchte ich nicht versäumen, die bei der schon erwähnten Jahresabschlussfeier durchgeführten Ehrungen bekanntzugeben:

Alwin Paul – Pokal
Fritz Poeller – Pokal
Willy Wondratschek – Pokal
Frauen – Pokal
Weibl. Jugend A – Pokal
Weibl. Jugend B – Pokal
Männl. Jugend A – Pokal
Männl. Jugend B – Pokal
Die goldene Leistungsnadel
unseres Vereins erhielten
Die goldene Jugend-Leistungsnadel
unseres Vereins erhielten:
Die silberne Leistungsnadel
unseres Vereins erhielten:

Volker Benzinger
Kai Röcker
Hans-Joachim Sohn
Edith Nieber
Ursula Kreutel
Gabriela Bärreiter
Markus Kamm
Markus Seifert
Kai Röcker
Volker Benzinger
Bärbel Schultze
Markus Kamm
Karlheinz Kohlmann
Thomas Waldner
Andreas Waldner
Bernd Reitze

Lassen Sie mich zum Schluß all denen ein herzliches Dankeschön sagen, die durch ihre großzügigen Geld- und Sachspenden den Grundstein zu unserer schönen Tombola bei der Jahresabschlussfeier gelegt und die mitgeholfen haben, diese Tombola in bewährter Manier erfolgreich zu gestalten.

Allen Aktiven und Trainern weiterhin beste Erfolgswünsche und herzliche Grüße

Euer Heinz Schöning

MFW  **wachter**
Bauunternehmung GmbH & Co.

Werk für
Betonfertigteile
Schlüsselfertiges
Bauen

Maybachstraße 8
7000 Stuttgart 30
(Feuerbach)
Telefon (0711) *81 45 51
Telex 7 252 110



Leichtathletik – FUAKL

Treffen der „furchtbar alten Kickers-Leichtathleten jeden 2. Dienstag im Monat im Kickers-Clubheim ab 17.00 Uhr

FUAKL-Rückblick

Unser Kreis wird erfreulicherweise immer größer. So haben sich neben weiteren alten Leichtathleten viele frühere Handballer bei uns eingefunden. Der Stammtisch, jeweils am 2. Dienstag eines Monats, tagt künftig im großen Nebenzimmer unserer Klubhaus-Gaststätte.

Da werden Erinnerungen ausgetauscht. Man weiß zu erzählen von den guten Kameraden, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind. Alfred Pfersich, Walter Stöckle, Erich Scriba, Kanne Locher, Alfred Herrhammer, Hans Lutz, Eugen Bitzer, Erwin Wondratschek. Sie alle, und die vorher Heimgegangenen, bleiben bei uns Kickers unvergessen, weil wir von ihnen sprechen. –

Wir freuen uns aber auch über alle, die noch ihren Geburtstag feiern dürfen. Da ist vor allem mit 87 Jahren der Senior unseres Stammtisches Theo Kurz, der sich im Mörike-Pflegeheim über jeden Kameraden-Besuch freut. Und dann die lange Reihe der 80jährigen, bei denen der stets frohgelaunte Heiner Kurz den Anfang gemacht hat, gefolgt von Jupp Hinterscheid und Paule Merz, denen in diesem Jahre folgen werden: Molly Schaufele, Gent Aberle, Peter Schwarz, Rudi Huber, Jottlieb Reuter. Und um uns auf die runde Zahl 70 zu beschränken: da feiert am 15. Mai seinen Geburtstag unser TOLAN (Helmut Eberhardt), der seit Jahren unsere schönen FUAKL-Ausflüge organisiert und durchführt. –

Eine große Freude erlebten wir kürzlich, als wir erfuhren, daß der uns treu gebliebene Otto Eisenmann als erster und einziger deutscher Leichtathlet zum 30. Mal das Mehrkampfabzeichen in Gold errungen hat. Da gab es in Itzehoe, dessen Stadtrat und Bürgervorsteher der Otto ist, eine große Feier in Anwesenheit von Repräsentanten aus Politik und Sport, über die die örtliche Presse ausführlich berichtete, wobei man erfuhr, daß Eisenmann seine großen Erfolge bei den Stuttgarter Kickers 1934 – 39 (Jagd nach den 10000 Punkten und Deutscher Vereinsmeister 1935) errungen hat und daß seine 1982 erreichten Leistungen durchaus erwähnenswert sind: Speer 40,91 m, Diskus 39,15 m, Kugel 12,45 m, Hammer 38,95 m, Weit 4,78 m, 50 m 7,3 sec. Dabei wird der Otto am 26. Februar 70 Jahre alt! Er hat wahrhaftig seinen vor 5 Jahren erlittenen Herzinfarkt gut überstanden. – Er kann zurückblicken auf eine bewegte politische Betätigung (Zugehörigkeit zum Deutschen Bundestag 1957 – 67 und Minister 1967 – 70) und auf viele Ämter im städtischen Bereich, vor allem aber seit 1948 1. Vorsitzender des von ihm aufgebauten Turn- und Sportvereins Gut-Heil mit 20 Abteilungen im Breiten- und Leistungssport mit 2.300 Mitgliedern, davon 1.480 Jugendlichen. Neben zahlreichen Übungsleiterinnen und -Leitern werden 3 hauptamtliche Sportlehrer beschäftigt. Und was für uns zu erfahren interessant war: seit Jahren ist der Sohn unseres Kickers-Kameraden Erich Koch (früher mal ein tüchtiger Weitspringer und Sprinter) als Sportwart im Itzehoer Verein erfolgreich tätig.

In seinem Brief an uns schreibt Otto Eisenmann: „Mit großem Interesse verfolge ich natürlich alle sportlichen Tätigkeiten der Kickers in allen Sportarten und ärgere mich eigentlich immer ein bißchen, wenn die Fußballer gegen schwache Mannschaften verlieren und dann andererseits gegen die Spitzenmannschaften gewinnen. Bei etwas mehr Beständigkeit könnten die Kickers ganz oben stehen. Freuen tut mich, daß bei Euch in

Handball, Tischtennis und auch in der Leichtathletik gute Leistungen und Ansätze festzustellen sind. Um den Leichtathleten ein bißchen zu helfen, lege ich einen Scheck bei. Es ist dies auch mein Dank für die vielen schönen Stunden und Jahre, die ich mit Euch zusammen in Degerloch und bei vielen Wettkämpfen erlebt habe. Im Jahre 1984 werden es 50 Jahre, daß ich mit Kickers aktiv verbunden bin. So vergehen die Jahre und was uns bleibt, ist die Freude der Erinnerung an eine wunderschöne Zeit.

Ich hoffe, daß es 1983 endlich einmal wieder klappt, mit Euch zusammen im Vereinsheim in Degerloch einen netten Abend verbringen zu können. Bis dahin alle guten Wünsche für Euch. Möge im Neuen Jahr uns allen die Gesundheit erhalten bleiben und wir teilhaben dürfen an einer allgemeinen Aufwärtsentwicklung.“ –

„Prominenten“ – Glückwünsche für die FUAKL gingen ein von Tilly Fleischer und Marie Dollinger, Erika Borchmeyer, Alfred Dompert (die alle bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin erfolgreich waren), Manfred Kramer, Jupp Capellmann, Emil Find, Eugen Metzger (Hochspringer mit 1 Schuh – wettermäßig!), Schorsch Rögner (aus Teneriffa), Richard Ungerer (aus Hannover), Willi Umgelter (noch mit Stock, aber wohl auf nach gelungener Hüftgelenk-Operation), Erich Häussermann (Initiator unseres Stammtisches, der einen Tag nach Weihnachten seinen 77. feierte), Eugen Grau (derzeit mit 82 Jahren unser Stammtisch-Alterspräsident, der als Vereins-Vorsitzender 1945 – 1948 alle alten Kickers zum Jahreswechsel herzlich grüßt). Und viele Grüße von Gissé per Telefon aus U.S.A. Er ist mit 77 Jahren unser ältester Aktiver. Hat mit seinen neuen Hüftgelenken schon einige Rennen der Klasse 75 – 79 Jahre gewonnen und will auch 1983 wieder starten. –

Dies ist nun also das letzte blaue Heft, das in bescheidener aber sehr persönlicher Art viele Jahre hindurch für die Information und den Kontakt innerhalb der Kickers-Gemeinschaft gesorgt hat.

Wir FUAKL hoffen, mit unseren Berichten aus vergangenen schönen Zeiten die Leser ein wenig erfreut zu haben. –

Dank auch unserer Martl Dwoark, die sich für die Gestaltung der Vereinsnachrichten und das termingerechte Erscheinen so erfolgreich bemüht hat. –

Wir wünschen unseren aktiven Leichtathleten und dem hoffnungsvollen Nachwuchs mit ihrem jung gebliebenen und verdienstvollen Abteilungsleiter Heinz Schönig alles Gute und weiterhin sportliche Erfolge. –

Zum guten Schluß danken wir FUAKL unserem Rudi Huber für seinen Beitrag, mit dem er uns zur Jahreswende immer erfreut:

Silvester

Das Jahr geht um,
die letzten Stunden rollten ab,
Minuten noch, dann ist's soweit,
mit ihm sinkt wiederum hinab,
was einstens war lebendige Zeit.
Ich harre stumm.

Horch, welch Gesumm;
welch laut Getös' zum Jahresend',
doch übertönt's der Glocken ehrner Mund,
oh Herr, ich falte still die Händ':
»Gib uns im Neuen Jahr auch frohe Stund!«
Das Jahr ist um!

FUAKL-Ausflug

Am 4. Nov. 82 um 14 Uhr starteten wir am BUS-Bahnhof zur Metzelsuppe nach Weinsberg, zu unserem Freund und Kickersmitglied Hermann Lidle. Der Bus war mit 55 FUAKL und -innen bis auf den letzten Platz besetzt. Wetter war gut und so hatten wir die besten Voraussetzungen. Die Fahrt ging über Ludwigsburg dann ins Bottwartal hinein. Leider kam dann etwas Nebel auf, so daß die Aussichten etwas beeinträchtigt waren. Schade. Doch FUAKL haben sich ja immer etwas zu sagen, ja sogar ein Späßle auf Lager. So kamen wir ohne Langeweile an unseren ersten Halt. Vorher passierten wir Grossbottwar am Rädle vorbei, Ochsen in Oberstenfeld alles bekannte Namen die uns viel zu erzählen gaben.

Erster Halt war dann Jägerhaus, oberhalb Heilbronn Untergruppenbach. Die Wanderer sammelten sich zum Marsch nach Weinsberg. Die Faulen besser die Nichtwanderer blieben im Bus sitzen und liessen sich direkt nach Weinsberg chouffieren. Die Wandergruppe ging im FUAKL-Tempo durch herrliche Herbstwälder, wunderbare Farbenpracht begleitete uns. Am Albvereinshaus vorbei, vor uns liegend Weinsberg mit Weibertreu leider immer noch etwas Nebel, es war aber trotzdem sehr schön. Die letzten tausend Meter wurde das Tempo noch etwas verschärft, man merkte die Metzelsuppe und vor allem der gute Wein machten nochmal zum Endspurt Kräfte frei. Beim Hermann Lidle angekommen, gab es eine herzliche Begrüßung, schnelle und gute Bedienung durch den Chef selbst. Würste, Fleisch, Kraut, Kartoffelpüree und Spätzle kamen auf den Tisch, jeder konnte essen, so viel er wollte. Dazu der Weinsberger Ranzenberg oder Heilbronner Trollinger. Zur Verdauung sangen wir einige Lieder. Wir waren schnell in gehobener Stimmung. Tolan sprach noch einige Begrüßungsworte. Dann ging es voll in die Vollen und die FUAKL-Familie war in Fahrt. Gedichte und Witze wurden präsentiert. Man sah überall freudige Gesichter. Leider mußte die Gaude-Stimmung gegen 20 Uhr abgebrochen werden, denn Tolan hatte versprochen, daß wir um 21.30 Uhr in Stuttgart wieder landen werden. Das wurde auch eingehalten. Zum Abschluß bei Lidle wurden noch unser Gute-Nacht-Lied gesungen. Die Rückfahrt war wie immer lebhaft schön. Im nächsten Herbst sind wir wieder bei Lidle, schon ausgemacht. So das war die gaudige Sauerei im „Weisen Lamm“ bei Hermann.

Tolan



Waldhotel Degerloch

Guts-Muths-Weg 18
7000 Stuttgart 70 (Degerloch)
Tel. (0711) 76 17 90 – 76 50 17

Neu- und umgebautes Haus beim Stuttgarter Fernsehturm. Hotel und Restaurant, Kaffee, Parkterrasse, Räume für Festlichkeiten und Konferenzen. Tennisplätze. Eigener großer Parkplatz.



Handball-Männer

Abteilungsleitung:

Martin Schickler, Bachstraße 14, 7441 Möglingen, Tel. 07141/4 18 12

Männliche Handballjugend

Mitgliederzahl seit vergangenem Jahr von 36 auf 68 gestiegen.

E-Jugend: 14 Jungen, die mit viel Eifer, aber noch mit wenig Glück bei der Sache sind. Gehören aber vom Jahrgang her zu den jüngsten Mannschaften im Handballkreis.

Die Mannschaft belegt mit 1 : 15 Punkten den letzten Tabellenplatz von 8 Mannschaften in der Kreisliga I.

Training unter Leitung von Roland Klein, freitags von 15 – 16 Uhr in der Sporthalle Sillenbuch.

D-Jugend: 22 Spieler, von denen die Hälfte schon letzte Saison zusammen gespielt haben. Daher ist auch das Zusammenspiel schon besser. Wir haben 2 Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet, wollten dabei jedoch die Kameradschaft nicht durch elitäres Denken zerstören, weshalb wir bei der Zusammenstellung der Mannschaftskader auf gleiche Spielstärke achteten. Beide Mannschaften spielen zusammen in der Kreisliga II und belegen nach Hälfte der Runde Platz 2 (1) mit 18 : 6 Punkten (1 Punkt Rückstand zum Tabellenführer) bzw. Platz 4 mit 14 : 10 Punkten.

Die gesamte D-Jugend trainiert mit ihrem Betreuer Peter Neumann, sowie Roland Klein ebenfalls freitags in der Sillenbacher Sporthalle, jedoch erst ab 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, wobei die Halle jedoch mit der weibl. D-Jugend geteilt werden muß.

Alle 3 Mannschaften werden tatkräftig von den Eltern unterstützt, welche die Jungen immer mit vollen Autos zu den Hallen (u. a. Stetten/F., Korntal) kutschieren und oft noch als Zeitnehmer oder Sekretär des Schiedsgerichts aushelfen.

Es ist übrigens bedenklich für den Verein und traurig für die Mannschaften, daß unsere diesjährige Jahresabschlußfeier nicht unter unserer eigenen Regie in einem vom Verein zur Verfügung gestellten Raum (z. B. Kickers-Treff) stattfinden kann. Auch hier können wir den Eltern unseres Betreuers Roland Klein dankbar sein, daß wir in deren Werkräume ausweichen können.

C-Jugend: 11 Spieler, die mit ihrer Mannschaft überraschenderweise im Konzert der besten Mannschaften mithalten kann. Dies wirkt sich jedoch aufgrund der knappen Niederlagen nicht auf den Tabellenstand aus. Mit 7 : 9 Punkten und immer noch positivem Torverhältnis (134 : 129) leider nur auf dem mittleren Tabellenplatz (5.) in der Kreisliga II.

Trainiert wird unter der Betreuung von Axel Weltner, donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der leider viel zu kleinen Halle des Königin-Katharinen-Stifts (bei der Staatsgalerie).

B-Jugend: Obwohl wir nur 16 Spieler hatten, wagten wir es, 2 Mannschaften zum Punktspielbetrieb zu melden. Dies hat sich bewährt, da alle Mann streng zu den Trainings- und Spielterminen erschienen. Durch die neuen Regelungen des Festspielparagraphen ist es ja unmöglich geworden, daß die

Jungen ab und zu in der anderen Mannschaft aushelfen. Bei der B-Jugend haben wir streng nach Spielstärke unterteilt, weshalb die B2 erwartungsgemäß sehr schlecht dasteht. Die kann aber ihren Spieleifer nicht bremsen. Nach 7 hohen Niederlagen werden sie auch weiter bei der Stange bleiben. Die B1 blieb bisher hinter unseren Erwartungen, doch wirkt sich hier auch der Spielermangel aus, da die Mannschaft schon 2 Spiele in Unterzahl antreten und sonst meistens komplett durchspielen mußte. 4 : 8 Punkte und 99 : 93 Tore stehen hier zu Buche.

Die B2 trainiert zusammen mit der C-Jugend (donnerstags, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Königin-Kath.-Stift).

Anschließend trainiert von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr die B1 gemeinsam mit 5 A-Jugendlichen, welche dieses Jahr leider nicht als Mannschaft gemeldet werden konnte. Betreuung und Training liegt in den Händen der Brüder Axel und Götz Weltner.

Abschließend möchte ich noch dringlichst unser Hallenproblem ansprechen. Nicht daß unsere Trainingshallen zu wenig oder zu klein sind, das trifft wahrscheinlich jeden anderen Verein in demselben Maße.

Aber wir haben unser Einzugsgebiet bei den jungen Jahrgängen (nächstes Jahr C-Jugend und jüngere) total in der Gegend von Sillenbuch, Heumaden, Riedenberg und auch Degerloch. Dagegen liegen unsere Trainingshallen in Stuttgart-Mitte oder -West.

Wir können sicher sein, daß nächstes Jahr ein großer Teil der kommenden C-Jugend den Verein verläßt, wenn die Eltern erfahren, wann und wo ihre 11- und 12-jährigen Jungen trainieren müssen.

Deshalb streben wir eine Lösung an, nach der wir in den folgenden Jahren nach und nach auch für die C-, B- und A-Jugend einen Trainingstermin im Bereich des Einzugsgebietes erhalten.

Auf die Termine im Königin-Katharinen-Stift und in der Friedensschule können wir dann gerne verzichten (vielleicht gibt es Vereine, die dort etwas suchen).

Gelingt uns das nicht, so war leider ein Teil der Aufbauarbeit in den letzten Jahren umsonst.

Jugendleiter Axel Weltner

Das Lokal mit der persönlichen Note, wo Sie sich einzeln und zu zweit wohlfühlen. Für Nachtschwärmer geeignet.



Restaurant Café Bar

geöffnet von
11.00 – 4.00 Uhr früh

Stuttgart,
Schulstraßen-
Terrasse 10,
Telefon 29 26 27

Stuttgart
Rotebühlplatz 18

LA FONTAINE

Geöffnet:
von 11 bis 2 Uhr früh.

Trotz des Berichtes vom Jugendleiter Axel Weltner möchte ich heute mit der männl. Handballjugend beginnen.

Im Jahre 1980 besaßen wir nur eine MINI-Mannschaft unter der Leitung von Käthe Lehmann.

Im Januar 1981 übernahm Axel Weltner als Jugendleiter mit seinem Bruder Götz und den Kollegen Roland Klein und Peter Neumann die Jugendabteilung. Heute sind wir in der glücklichen Lage mit 6 Mannschaften mit insgesamt 68 Jugendlichen am Spielbetrieb teilzunehmen.

Dies ist für uns ein so großer Aufschwung, den wir ohne finanzielle Unterstützung des Präsidiums nicht mehr aufrecht erhalten können.

Auch der Standort der Trainingshallen wird zum Problem. Hier kann der Jugend nur geholfen werden, wenn das Präsidium seine Unterstützung in vollem Maße zusagt, wie es bei den anderen Abteilungen auch geschieht.

Und nun kurz zur 1. Männer-Mannschaft:

HALLENRUNDE 81/82

Nach 22 Spieltagen erreichten wir nach dem TUS Stuttgart den undankbaren 2. Platz. Unser Nachbarverein hat in dieser Saison ohne Entscheidungsspiel den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.

FELDRUNDE 82

In diesem Jahr haben wir nach jahrelanger Pause wieder an der Feldrunde innerhalb dem Kreis Stuttgart teilgenommen.

Leider mußten wir durch Verletzungen und Urlaub auf einige altbewährte Feldhandballspieler verzichten, sodaß wir wieder nur den undankbaren 2. Platz (punktgleich mit dem späteren Kreismeister SV Vaihingen) erkämpfen konnten.

Viele Spieler spielten zum 1. Mal in ihrem Leben Feldhandball und es machte Ihnen Freude. Leider mußten die Heimspiele außerhalb vom Kickersplatz abgewickelt werden.

KLEINFELD 82

Innerhalb des Kreises Stuttgart wurde in dieser Saison keine Meisterschaft ausgetragen. Vereine, welche ein Kleinfeld besitzen (dazu gehören wir nicht), veranstalteten Turniere.

KREISPOKAL 82

In der 1. Runde beschenkte uns die Auslosung gleich den Bezirksligisten SV Fellbach, welcher den Aufstieg in die Landesliga (2 Klassen höher als wir) schaffte. In einem spannenden Spiel verloren wir 16 : 19. Bei Vollbesetzung wäre uns wahrscheinlich wieder eine Überraschung gelungen, wie in den vorangegangenen Jahren!



HANS HERTHNECK

Mitglied im Fachverband
Garten- Landschafts + Sportstättenbau

Schwarzwaldstraße 78
7000 Stuttgart 80 (Kaltental)
Telefon 68 45 99

HALLENRUNDE 82/83

Nach 8 von 18 Spieltagen sind wir Tabellenführer mit 14 : 2 Punkten. Sollten nicht allzugroße Verschleißerscheinungen auftreten, sind wir zuversichtlich, dieses Jahr wieder Kreismeister von Stuttgart zu werden und somit ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die nächsthöhere Bezirksliga zu schaffen.

Tabellenstand:	1. SV Stgt. Kickers	14 : 2
	2. Schmiden	12 : 6
	3. Wangen	11 : 7
	4. SV Rot	10 : 4
	5. SG Zuffenhausen	9 : 9
	6. Möhringen	8 : 4
	7. Bernhausen	6 : 12
	8. Echterdingen	5 : 13
	9. Vaihingen	4 : 14
	10. TV Zuffenhausen	3 : 11

Unser diesjähriger Kader umfaßt 18 Spieler. Es hat sich gezeigt, daß diese Zahl notwendig ist, da die Hallensaison bis heute schon 3 Ausfälle bis zu 4 Monaten mit sich brachte.

Auch sind die Spieler im Berufsleben so stark engagiert, sodaß sie mehrfach ausfallen. Das Training wird wie in den letzten 4 Jahren von unserem Spieler Hermann Mäurle 1 x wöchentlich geleitet.

Leider läßt es sich, durch das leidliche Hallenproblem, nicht erfüllen, daß die 1. Mannschaft 2 x in der Woche trainieren kann. Wie lange müssen wir noch warten? Mehr als 10 Jahre sind schon vorbei, seit uns ein Kleinfeld und Halle versprochen wurde!

Hermann Mäurle wurde in die neu geschaffene Stadtauswahl berufen. Im 1. Treffen gegen Frisch Auf Göppingen konnte er, trotz seiner 36 Jahre, seine Bundesligaerfahrung voll zum Tragen bringen.

Zum Schluß vielen Dank denen, die uns finanziell unterstützen.

Kommt zu unseren Heimspielen! Wir dürfen zwar keinen Eintritt verlangen, aber Ihre Spende nehmen wir gerne entgegen.

Martin Schickler



Ihre Haare können Sie sich
nicht aussuchen
. aber Ihren Friseur.



Ladenzentrum Asemwald
7000 Stuttgart 70, Tel. 07 11 / 721364



Mitglied der Gruppe europäischer Creativ Coiffeure



Handball-Damen

Abteilungsleitung:

Käthe Lehmann, Filderstraße 26, 7 Stuttgart 1, Tel. 07 11/60 65 01

Bericht der Frauenhandball-Abteilung

Gut vorbereitet sind wir in die Saison 1982/83 gestartet. Mit 5 Mannschaften – 1 Frauen, 2 A-Jugend, 1 C-Jugend und 1 D-Jugend.

Leider hatten wir für eine B-Jugend nicht genügend Spielerinnen dieses Jahrgangs. Inzwischen hat sich das aber geändert. Für das Training und für die Betreuung stellten sich zwei aktive Spielerinnen der Frauenmannschaft zur Verfügung. Ihnen ist es gelungen, eine neue B-Mannschaft aufzubauen, so das wir in der nächsten Saison wieder in allen Altersklassen vertreten sind.

Ebenfalls können wir mit einer neuen D-Jugend aufwarten. Eine Werbung brachte uns auch hier Erfolg, so daß wir kontinuierlich weiterhin die Mannschaften aufbauen können.

Nach langen Jahren der Abstinenz werden wir am 15. Mai 1983 ein Handball-Turnier mit der weibl. Jugend durchführen.

Die nachstehenden Tabellen zeigen unsere Erfolge 1982 auf.

Tabellen: (Stand 31. 12. 1982)

Frauenmannschaft

1. SV Stuttgarter Kickers	11: 5
2. SV Vaihingen	11: 5
3. TV Obertürkheim	9: 3
4. TSV Leinfelden	8: 6
5. SG Weilimdorf	7: 5
6. VfL Wangen	11: 9
7. TB Cannstatt	2: 14
8. TSV Schmiden 1b	1: 13

weibl. A-Jugend 1 (Bezirksliga)

1. TS Esslingen	17: 7
2. Stuttgarter Kickers	14: 4
3. VfL Grunbach	10: 8
4. TSV Weilheim	9: 9
5. SV Fellbach	9: 11
6. TSV Winnenden	8: 12
7. TSV Köngen	7: 7
8. TSV Grossheppach	2: 18

Weibl. A-Jugend 2 (Kreisklasse)

steht an 1. Stelle in der Tabelle

Weibl. C-Jugend

steht an 1. Stelle mit 22 : 1 Punkten vor TB Gaisburg mit 18 : 4 Punkten

Weibl. D-Jugend

steht an 2. Stelle mit 12 : 4 Punkten hinter Spvgg. Cannstatt mit 16 : 0 Punkten

Käthe Lehmann



Tischtennis

Abteilungsleitung:

Siegfried Frauer, Hausweinberg 93, 7050 Waiblingen 5, 071 51/3 2232

Der Sprung war doch zu groß!

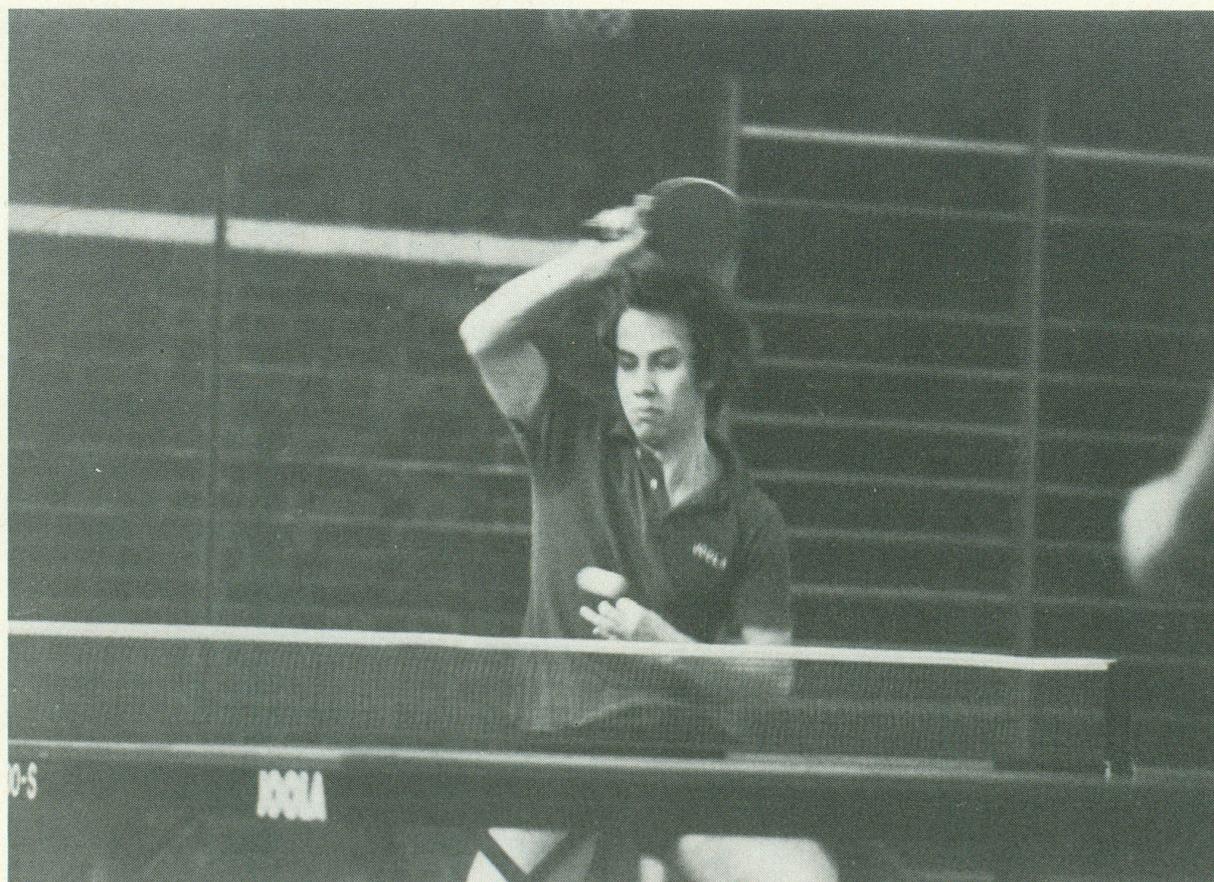
Mit einer völlig neuen Mannschaft gingen wir in die Bundesliga an. Lediglich Michael Krumtüngrer blieb uns nach dem Aufstieg treu und natürlich Hermann Hopman, der aber als Holländer leider in der II. Mannschaft eingesetzt werden mußte, da mit dem Schweden Ulf Thorsell ein neuer Spitzenspieler verpflichtet wurde und nach der neuen Regelung nur noch 1 Ausländer in der Mannschaft eingesetzt werden darf. Nun, der Auftakt war gar nicht so schlecht. Thorsell begann mit hervorragenden Erfolgen und so brachten wir im 2. Spiel schließlich den hohen Favoriten ATSV Saarbrücken an den Rand eines Punktverlustes. Der ständige Druck, unbedingt gewinnen zu müssen, wirkte sich aber mit zunehmender Dauer der Vorrunde immer negativer aus. So zeigte bald auch Thorsell Nerven, obwohl wir uns gerade von ihm als Spitzenspieler erhofft hatten, daß er durch seinen Einsatz als Vorbild dienen und es verstehen würde, die Mannschaft anzuspornen. So hofften wir zwar von Spiel zu Spiel auf den ersten zählbaren Erfolg, doch gerade gegen die Gegner, gegen die man sich einen solchen versprach, spielte die Mannschaft besonders verkrampft und steht somit nach der Vorrunde mit 0 : 18 Punkten fast hoffnungslos am Tabellenende. Hervorragend geschlagen hat sich unser Doppel Krumtüngrer/Heggenberger mit 5 Siegen und nur 3 Niederlagen und auch Joachim Müller hat mit seinen 6 Einzelerfolgen und einigen nur ganz unglücklich verlorenen Spielen gezeigt, was in ihm steckt.

Reserve auf Rang 2 in der Oberliga Baden-Württemberg!

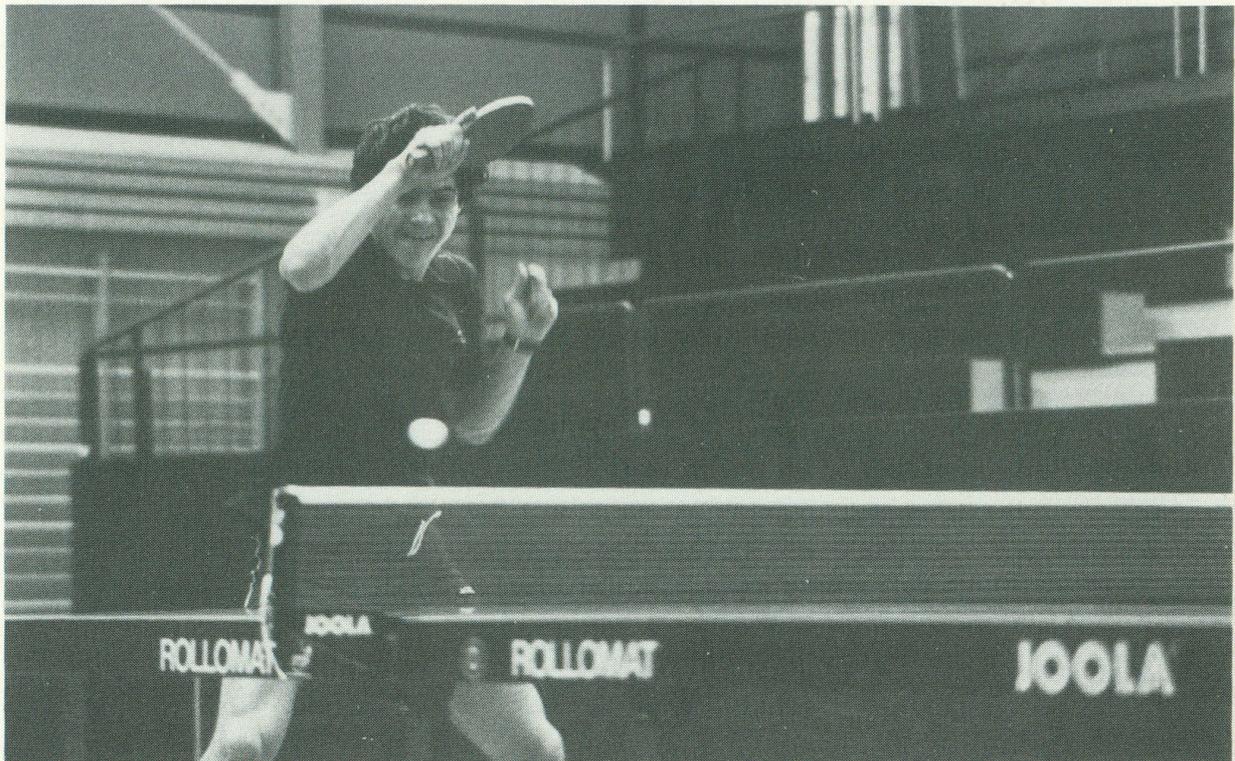
Wie erwartet liegt in der Oberliga der SV Neckarsulm, der sich mit unseren bisherigen Spielern Rolf und Wolfgang Jäger sowie Michael Landrock erheblich verstärkt hat, verlustpunktfrei in Führung. Doch unsere Mannschaft, die durch den Zugang von Herman Hopmann und Gerd Thieleke erheblich an Spielstärke gewonnen hat, folgt mit 15 : 3 Punkten auf dem erhofften 2. Rang. Die Doppel, im letzten Jahr die Stärke dieser Mannschaft, kamen bisher noch nicht so richtig in Schwung. Vielleicht ist hier noch eine Steigerung möglich. Das Spitzenspiel im März in Neckarsulm dürfte auf alle Fälle wieder hart umkämpft sein und verspricht Spitzen-Tischtennis im Unterland. Leider wird die Meisterschaft nach dem Punktverlust unserer Mannschaft in Kirchzarten bereits vor dieser Begegnung zu Gunsten der Unterländer entschieden sein.



Die Bundesliga-Mannschaft der Vorrunde:
Stehend v. l. n. r.: Trainer Reiner Blache, Frank Heggenberger, Joachim Müller, Ulf Thorsell,
Roland Rabel; vorne: Rolf-Dieter Loss und Michael Krumtänger



Gerhard Seil: Er bekommt in der Rückrunde eine Chance in der Bundesliga-Mannschaft



Frank Heggenberger, der Jüngste im Bundesligateam der Kickers

Kickers III im Verfolgerfeld!

Im letzten Jahr knapp dem Abstieg entronnen, macht sich unsere III. Mannschaft diesmal, mit nur 4 Verlustpunkten nach Beendigung der Vorrunde, noch Hoffnung auf die Meisterschaft, konnte man doch beim Spitzenreiter SKG Gablenberg II ein 8 : 8 erringen und dieser Mannschaft damit den bisher einzigen Punkt abnehmen. Ganz hervorragend eingefügt haben sich dabei unsere beiden Nachwuchsspieler Thomas Radmann und Peter Widmann.

Die übrigen 3 Herrenmannschaften spielten bisher mit wechselnden Erfolgen, was im übrigen auch für unsere beiden Damenmannschaften sowie für unsere Jugen – und Schülermannschaft gilt.

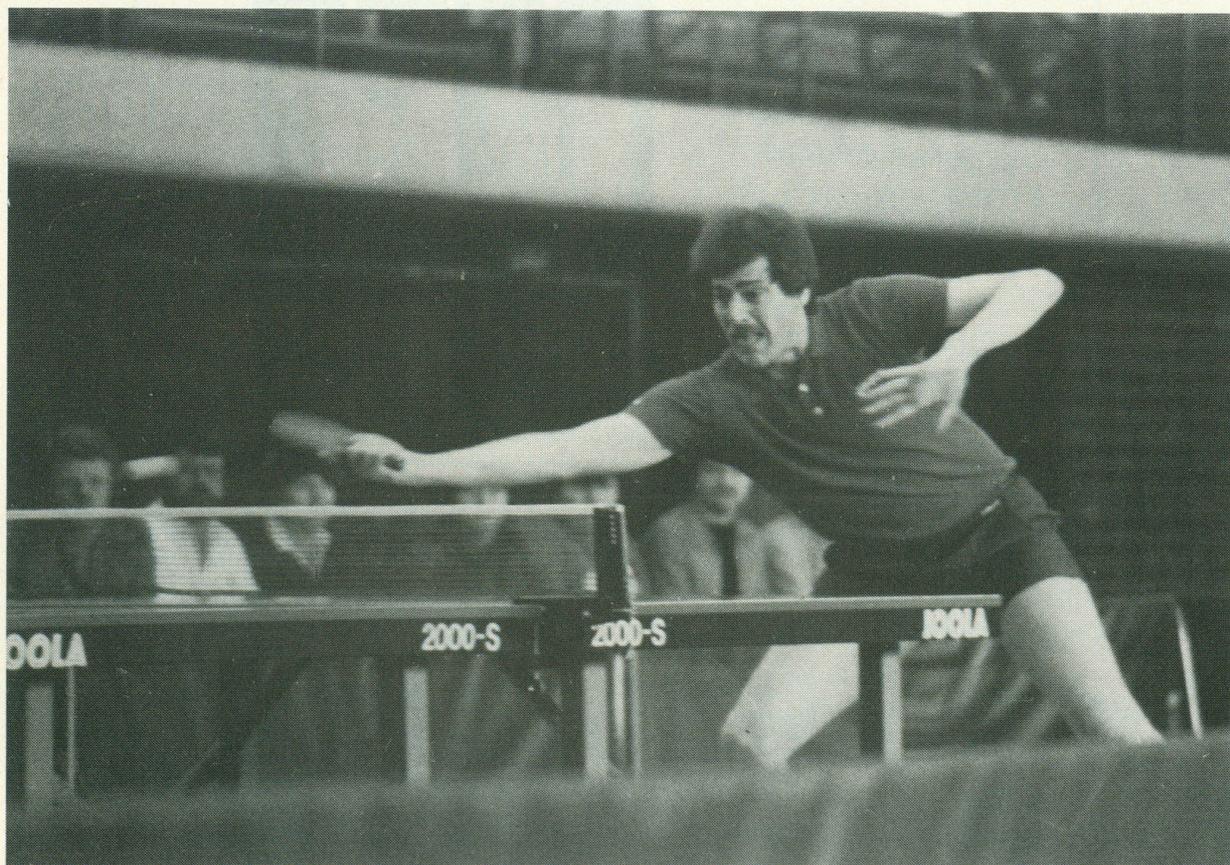
Messecup – ins Achtelfinale vorgedrungen!

Nach einem leichten 5 : 0-Sieg bei Paco de Arcos Oeiras-Lissabon kam unsere Mannschaft zu einem schönen Erfolg in der 2. Runde um den Europäischen Tischtennis-Messe-Cup, als in Öffingen die französische Spitzenmannschaft von US Kremlin Bicetre Paris mit 5 : 4 bezwungen wurde. Paris hatte auch mit Ex-Europameister Jacques Secretin, der auch durch seine spektakulären Shows bekannt ist, den herausragenden Spieler. Er blieb ungeschlagen, doch konnten Michael Krümtünger und Ulf Thorsell jeweils gegen den belgischen Meister Remo de Prophetis und gegen den französischen Spitzenspieler Renè Hatem gewinnen. Der entscheidende fünfte Punkt gelang schließlich Herman Hopman, der im Eröffnungsspiel gegen de Prophetis an seinen eigenen Nerven scheiterte, beim Stande von 4 : 4 im letzten und entscheidenden Spiel gegen Hatem.

Im Achtelfinale mußte unsere Mannschaft dann bei Vasutas Budapest antreten. Dort gab es nichts für uns zu erben und wir unterlagen gegen diese europäische Spitzenmannschaft klar mit 0 : 5. Lediglich Michael Krumtüngr konnte gegen den Star der Ungarn Gabor Gergely, gefallen und unterlag erst im Entscheidungssatz knapp mit 24 : 26. Erwähnt werden muß noch die aufreibende Anreise. So konnte das Flugzeug in Budapest wegen Nebel nicht landen und wurde nach Wien umdirigiert, von wo aus man mit einem AVIS-Mietwagen die Weiterfahrt aufnahm. Trotzdem traf unsere Mannschaft zu spät ein und die Begegnung mußte kurzfristig auf den anderen Morgen verschoben werden, wozu unsere Gastgeber auch freundlicherweise spontan bereit waren. Gleich im Anschluß an das Messecupspiel mußte Michael Krumtüngr nach Hamburg weiterfliegen, um am Bundesranglisten-Qualifikationsturnier in Kaltenkirchen teilzunehmen, wofür er sich mit seinem hervorragenden 2. Platz beim Süddeutschen Ranglistenturnier qualifiziert hatte. Die Hektik der Tage davor war natürlich nicht dazu angehtan, eine besondere Leistung zu erbringen und so erreichte er nach einer unglücklichen Niederlage gegen Josef Böhm in der Vorrunde schließlich nur den für ihn enttäuschenden 14. Platz.

Herman Hopmann gewinnt B-Rangliste!

Herman Hopmann wurde als Ausländer, nachdem er nun seit über 3 Jahren nicht mehr international für Holland gespielt hat, erstmals zu einem Ranglistenturnier eingeladen. Die B-Rangliste des Tischtennisverbands Württemberg-Hohenzollern nahm er dabei souverän ohne Niederlage, womit er sich für die Teilnahme am nächsten A-Ranglistenturnier qualifiziert hat. Herzlichen Glückwunsch!



Hermann Hopmann: Gewinner der B-Rangliste des TTVWH

Gelungene Weihnachtsfeiern!

Am Samstag, 18. Dezember trafen wir uns zunächst am Nachmittag mit unseren Jugendlichen und ihren Angehörigen im Nebenzimmer des MTV-Heims und am Abend im gleichen Raum mit den Aktiven. Wenn auch die Zeit zwischen beiden Feiern etwas kurz war – vielleicht sollten wir dies künftig doch lieber auf 2 Tage verteilen – so meine ich, verbrachten wir doch einige schöne Stunden im gemütlichen Kreis und das Festmenü konnte sich sehen lassen. Dank der reichhaltigen Tombola konnten wir den größten Teil des Menüs finanzieren und auch unseren Jugendlichen am Nachmittag Nikolaustüten überreichen. Ich möchte daher auch an dieser Stelle nochmals allen Spendern, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, im Namen der Abteilung ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Siegfried Frauer

Fachgeschäft
für Solinger Qualitätsschneidwaren

Spezialabteilung
mit großer Besteckauswahl

Inhaber Klaus Welz
Fußgängerzone Kirchstraße 10
7000 Stuttgart 1
zwischen Stiftskirche und Markthalle
Telefon (07 11) 24 63 88

MESSER-
SCHMIED
Gebürder
Müller



Platten
Fliesen
Marmor
Mosaik

Jakobstraße 8
7302 Ostfildern 4
(Kemnat)
Telefon 451761



Walter Ruthardt

Platten- und Fliesenleger-Meister
Fachgeschäft für keramische Wand- und
Bodenbeläge, Marmorarbeiten

Helmut Stetter

Mitglied der örtlichen Inventurbehörde · öffentlich bestellter Versteigerer, Stadtinventierer und vereidigter Sachverständiger übernimmt

Nachlaß-Schätzungen

Versteigerungen

Inventaraufnahmen und Gutachten

für private und amtliche Bedürfnisse bei Liquidationen, Verkäufen, Vermietungen, Nachlässen, Versicherungen und dergleichen.

Stuttgart S Wannestraße 33 Telefon 60 28 94

Vorrunden-Abschlußtabellen 1982/83

Tischtennis-Bundesliga

1. ATSV Saarbrücken	17: 1
2. PSV Borussia Düsseldorf	16: 2
3. TTC Simex Jülich	13: 5
4. TTC Plaza Altena	10: 8
5. TTC Pepsi Heusenstamm	9: 9
6. TTC Grün-Weiß Bad Hamm	8: 10
7. SSV Heinzelmann Reutlingen	8: 10
8. TTC Zugbrücke Grenzau	6: 12
9. TTC Wachholz Esslingen	3: 15
10. SV Stuttgarter Kickers	0: 18

Bezirksliga Stuttgart/Rems Damen

1. TSV Birkach	16: 0
2. TB Beinstein	14: 2
3. ASV Botnang II	10: 6
4. SV Allmersbach II	9: 7
5. TSV Georgii Allianz	6: 10
6. SV Stuttgarter Kickers	5: 11
7. EK Welzheim	5: 11
8. GTV Hohenacker	5: 11
9. Post SG Stuttgart	2: 14

Oberliga Baden-Württemberg

1. SV Neckarsulm	18: 0
2. SV Stuttgarter Kickers II	15: 3
3. SV Kirchzarten	13: 5
4. TTC Weinheim	10: 6
5. TTC Dietlingen	10: 6
6. TTC Frickenhausen	7: 11
7. TTC Wachholz Esslingen II	6: 12
8. SSV Ulm	5: 13
9. VfB Bruchsal	4: 14
10. TSV Gaildorf	0: 18

Bezirksklasse Stuttgart Damen

1. Spvgg. Feuerbach	12: 0
2. TSV Birkach II	10: 2
3. SKG Max-Eyth-See	6: 6
4. SV Stuttgarter Kickers II	6: 6
5. TV Obertürkheim	4: 8
6. ASV Botnang III	2: 10
7. ESV Rotweiß Stuttgart	2: 10

Bezirksklasse Stuttgart Herren

1. SKG Gablenberg II	17: 1
2. SV Sillenbuch	15: 3
3. SV Stuttgarter Kickers III	14: 4
4. TSV Steinhaldenfeld	8: 4
5. TSV Mühlhausen	7: 5
6. Sportbund Stuttgart II	7: 9
7. TB Untertürkheim	2: 8
8. GV Sommerrain II	2: 10
9. ASV Botnang II	2: 12
10. Spvgg Feuerbach	0: 14

Bezirksklasse Jungen Stuttgart

1. SV Sillenbuch	15: 1
2. SV Prag	14: 2
3. TV/TTC Zuffenhausen	13: 3
4. SV Stuttgarter Kickers	10: 6
5. SKV Freiberg	8: 8
6. TSV Mühlhausen	5: 11
7. ASV Botnang	4: 12
8. VfB Stuttgart	2: 14
9. TB Untertürkheim	1: 15

**Tapeten, Vorhänge
Bodenbeläge**

E. RAMSAIER

Spezialhaus für Innendekoration

Böblinger Str. 7-9, Am Marienplatz
STUTTGART S, Telefon 64 30 17 / 18





Fußball-Jugend

Abteilungsleitung:

Gerolf Mayer, Widmaierstraße 144, 7 Stuttgart 80, Tel. 07 11/72 23 10

Die Vorrunde der Saison 1982/83 ist beendet.

Ich möchte Ihnen nun kurz die einzelnen Mannschaften, deren Trainer und Betreuer vorstellen, sowie den Tabellenstand:

Die F2-Jugend liegt auf dem 1. Platz und wird von unserem A-Jugendspieler M. Petzold trainiert und von J. Brauer betreut.

Die F1-Jugend liegt ebenfalls auf dem 1. Platz und wird von unserem ehemaligen Jugendspieler J. Schill trainiert und von M. Locke-Groß betreut.

Die E1-Jugend nimmt ebenfalls den 1. Platz ein und wird von D. Häußermann trainiert und von G. Gerlach betreut. Die Mannschaft ist in der Bezirkshallenrunde unter den letzten acht.

Die D3-Jugend, eine 7ner Mannschaft, liegt auf Platz 4 und wird von unserem A-Jugendspieler U. Friedrich trainiert und von H. Hofschläger betreut.

Die D2-Jugend liegt auf dem 1. Platz und wird von A. Berleong trainiert und von J. Klabuhn betreut.

Die D1-Jugend, in der nur noch 2 Spieler der letztjährigen erfolgreichen Mannschaft spielen, nimmt ebenfalls den 1. Platz ein und befindet sich ebenfalls unter den letzten acht der Bezirkshallenrunde. Die Mannschaft wird von P. Stegemann trainiert und von H. Hammele betreut, der außerdem noch die Funktion des Schülerwarts innehat und mein Stellvertreter ist.

Die C3-Jugend liegt auf Platz 3 und wird von Herrn M. Kipper trainiert und von R. Gauger betreut.

Die C2-Jugend liegt auf dem 4. Platz, der gleichzeitig zur Teilnahme an der Bezirkshallenrunde berechtigt. Sie wird von D. Kaufmann trainiert und von H. Oelfin betreut.

Die C1-Jugend liegt auf Platz 2 und nimmt auch an der Bezirkshallenrunde teil. Sie wird von U. Boitin trainiert und von G. Bruckner betreut.

Die B3-Jugend liegt auf Platz 1 und kann sogar aufsteigen unter der Voraussetzung, daß die B2 aufsteigt. Sie wird von K. Benes trainiert und von R. Beutenmüller betreut.

Seesack – Das Fachgeschäft für alle Freunde des Wassersports.

Wir führen:

- **Schiffszubehör** vom kleinsten Schäkel bis zu den hochwertigsten Navigationsgeräten
- **Wassersportbekleidung**
- **Wasserski.**
Mit sämtlichem Zubehör

- **Fachliteratur**
- **Schiffsantiquitäten**
- **Maritime Geschenke**

- **Yamaha-Außenborder** von 1,1-62,5 kW

Schiffszubehör
Motoren
Mode
Geschenke

**SEE
SACK**

Eberhardstr. 63
7000 Stuttgart 1
Tel. (07 11) 24 43 67

Die B2-Jugend liegt ebenfalls auf Platz 1 und das klar mit 3 Punkten Vorsprung und dem mit Abstand besten Torverhältnis in dieser Staffel. Das seit Jahren angestrebte Ziel „Wiederaufstieg in die Bezirksstaffel“ ist diesmal zu erreichen. Für diese hervorragende Arbeit möchte ich mich bei Trainer R. Merz sowie Betreuer K. Mezger herzlich bedanken.

Die B1-Jugend liegt auf Platz 2 und kann in der Rückrunde noch alles klar machen. Sie wird von H. Hahn trainiert und von D. Stradinger betreut.

Die A2-Jugend, sonst nach der Vorrunde Sorgenkind, nimmt dieses Jahr einen sicheren 4. Platz ein und wird von S. Kopp trainiert und von M. Gabski betreut.

Die A1-Jugend, die wie im vergangenen erfolglosen Jahr von D. Renner trainiert, liegt auch in diesem Jahr abgeschlagen auf Platz 2. Die näheren Umstände standen ja in der Presse sowie in meinem Bericht zur Jahreshauptversammlung. Die Mannschaft wird von R. Pietsch betreut.

Bei nunmehr 14 Mannschaften, ab der Rückrunde evtl. 15, ist leider nach wie vor unser größtes Problem, die Trainingsmöglichkeiten.

Eine so große Abteilung wie die unsere, muß noch die wenigen Plätze mit anderen Vereinen teilen. Sollte, wie vorgesehen, der 2er Platz umgebaut werden, so wird es kaum mehr möglich sein, ein geregeltes Training zu absolvieren, was sich sicherlich nicht positiv auf unsere Mannschaften auswirken kann.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen freiwilligen Mitarbeitern, die nicht direkt mit einer Mannschaft verbunden sind.

TOTENLISTE 1982



10.11.1981	Oskar Waller	17.03.1982	Walter Schazmann
07.12.1981	Dr. Hans Fischl	21.03.1982	Karl Eugen Locher
01.1982	Günter Kübler	24.04.1982	Kurt Lehrmann
28.01.1982	Rudi Klink	24.05.1982	Walter Gengenbach
02.02.1982	Erich Scriba	06.08.1982	Georg Wurzer
07.02.1982	Otto Veit	14.08.1982	Dr. Roland Weinmann
23.02.1982	Roland Dossmann	29.08.1982	Otto Metzmeier
04.03.1982	Wilhelm Schulz	14.10.1982	Erich Fröhner
12.03.1982	Alfred Riethmüller	25.10.1982	Hans Traub
15.03.1982	Franz Sachsenmaier	01.11.1982	Wilhelm Dietrich

Verlesen bei der Totengedenkfeier am 21.11.1982

Werden Sie Kickers-Mitglied! Antrag ausfüllen und an die Geschäftsstelle schicken.



**Sportverein
Stuttgarter Kickers e. V.**

Gegründet 1899

Geschäftsstelle

7 Stuttgart 70 (Degerloch), Jahnstraße 100
Telefon 7640 14/15

Aufnahmegesuch Nr.

Der Unterzeichnete bittet um Aufnahme in den Sportverein Stuttgarter Kickers e. V.

Vor- und Zuname

Beruf

beschäftigt bei

Wohnort

Straße

Fernsprecher

geb. am

Geb.-Ort

Familienstand

Fußball - Leichtathletik - Handball - Tischtennis - Schiedsrichter-Abteilung

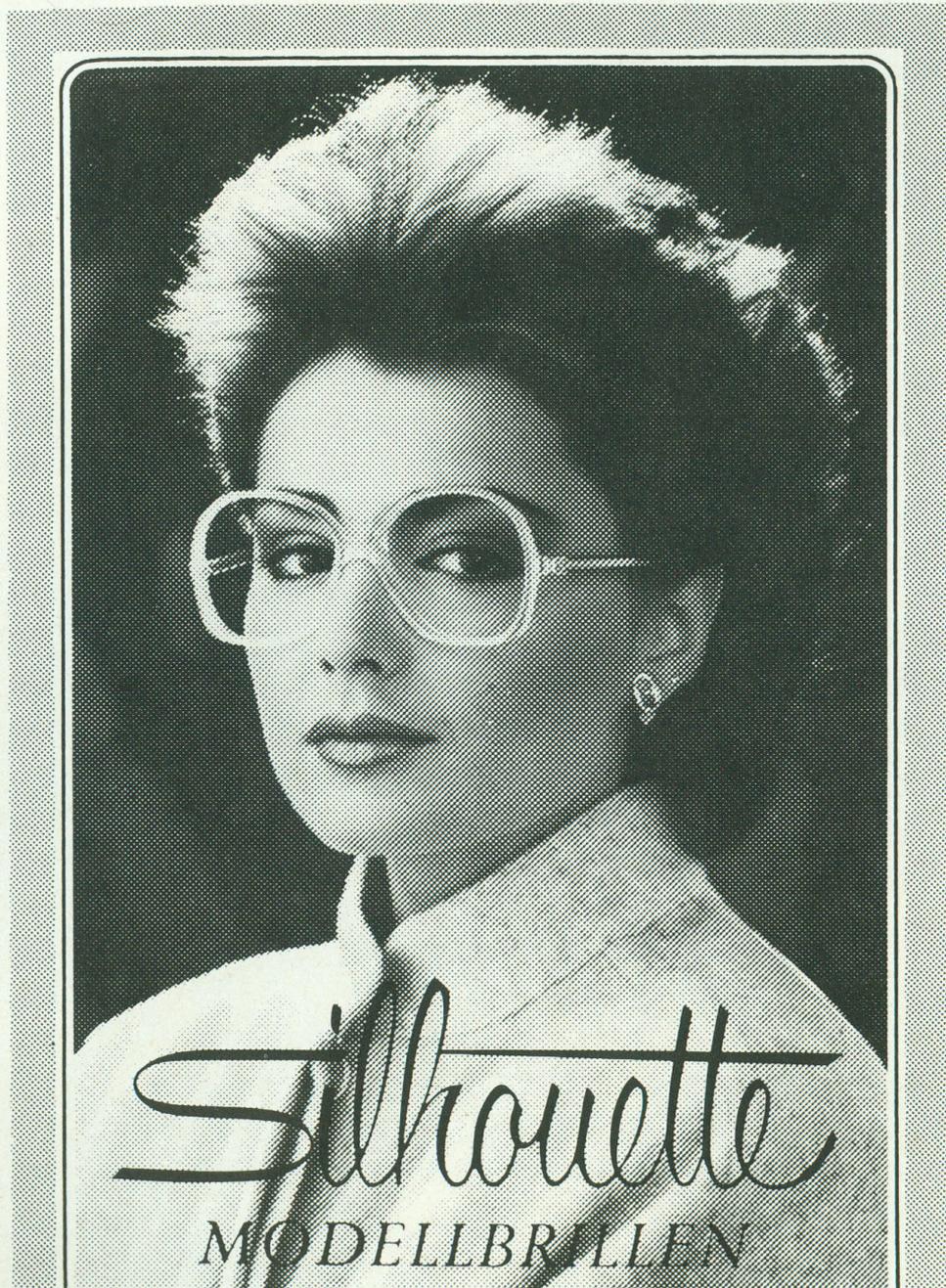
Aktiv - Passiv

Ich war bisher Mitglied bei

Stuttgart, den

Unterschrift

Vorgeschlagen durch Mitglied



Ihr Augenoptiker berät Sie gerne

Zinn-Kurtz

ZINNGIESSEREI

Erlesenes aus Zinn kauft man beim Fachmann

Kurtz & Co.

Postfach 7 15 · Rathauspassage 2 · 7000 Stuttgart 1
Fernruf (07 11) 23 44 51

Seit



1673

GK groß
kraus

- Heizung
- Lüftung
- Service

Wir beraten Sie gerne bei
Ihrem Neubau oder Umbau.

G + K Heizungsbau GmbH
Forststraße 53
7000 Stuttgart 1
☎ (07 11) 62 32 41-44

Lassen Sie Ihr Heißwassergerät regelmäßig **ENTKALKEN** -
Sie sparen Aufheizkosten und Reparaturen,
erhöhen die Lebensdauer Ihres Gerätes.

Rolf Necker GmbH

Entkalkung und Wartung von Heißwassergeräten
Landhausstr. 122, 7000 Stuttgart 1, Tel.: 0711/26 02 15